

EEA

Bei der Eversions-[TEA](#) wird die innere Halsschlagader aus der Halsschlagadergabel herausgeschnitten und dann praktisch auf "links gekrempelt". Die gesunden Arterien-schichten werden bei diesem Verfahren von der kalkhaltigen Verengung abgestreift. Wird eine Stelle an der Gefäßinnenhaut (Intima) erreicht, die gesund ist, reißt der Zylinder mit der erkrankten Gefäßschicht ab. Diese Abrisskante muss noch von feinsten Fasern befreit werden, damit diese später im Blutstrom nicht abreißen und ins Gehirn fortgeschleppt werden.

Quelle: gefaesszentrum-bremen.de